

# Chance vertan?

Von abgemeldet

## Kapitel 6: Gespräch unter Männern

ich hoffe euch gefällt dieses kapitel... ich find ein bisschen...naja, schwul XD

Kapitel 4

Gespräch unter Männern

Zorro saß wie so oft in Namis Orangenbäumen. Sanji hatte sich das schon gedacht und stellte sich also genau unter einen der Bäume.

„Zorro, ich weiß das du da drin bist, komm mal runter!?", sagte er.

„Komm doch hoch, wenn du was willst...“, brummte Zorro und so kletterte Sanji mit einem Seufzen auf den Baum. Das würde nicht so einfach werden, dachte er sich.

„Was machst du hier oben??“, fragte Sanji um nicht gleich mit der Tür ins Haus zu fallen.

„Das gleiche könnte ich dich auch fragen“, antwortete Zorro kurz und schaute wieder nach oben in den Sternenhimmel.

<<Es wird noch schwieriger als schwer!>>, dachte Sanji.

„Ich wollte mit dir reden“, sagte Sanji und versuchte sich bei Zorros komischen Antworten nicht aufzuregen.

„Und worüber??“, tat dieser völlig ahnungslos.

„Mein Gott Zorro, nun lass dich nicht so hängen und spiel hier nicht die beleidigte Leberwurst!“, schrie Sanji ihn dann doch an.

Zorro sah ihn erstaunt an.

„Nur weil du mal einen Korb bekommen hast ey... was glaubst du, wie viele Ohrfeigen ich schon von Nami bekommen hab, bevor wir dann mal zusammen kamen?! Etliche mehr als du jemals welche bekommen wirst!“, sagte Sanji.

„Darum geht's nicht...“, sagte Zorro.

„Nicht? Oh ja, ich weiß schon, um deinen geknickten Stolz... Ach hör doch auf mir immer diesen unantastbaren Schwertkämpfer vor zu gaukeln!“, regte sich Sanji auf.

„Du verstehst rein gar nichts!“, schrie Zorro und Sanji wurde ganz ruhig. So wütend hatte er Zorro noch nicht wirklich oft erlebt. „Warum hat sie mir bloß eine gescheuert? Ich hab sie ja noch nicht mal berührt!“

„Ich dachte du hättest sie geküsst und dann...?“, sagte Sanji ganz leise.

„Nein, ich wollte grade und dann... naja, jetzt ist eh alles zu spät.“

„Gar nichts ist zu spät! Du musst um Vivi kämpfen Zorro, wenn du sie wirklich magst?“, sagte Sanji.

„Ich weiß nicht ob ich sie wirklich mag. Ich weiß überhaupt nichts mehr! Warum kann nicht immer alles so bleiben wie es immer war??“, fragte Zorro und Sanji war total verwundert, dass Zorro auch mal Gefühle zeigen konnte.

„Alles verändert sich mein Freund. Die Gefühle eines Menschen ändern sich immer, man kann gar nichts dagegen tun. Ich hätte auch nie geglaubt, dass sich Nami Gefühle mir gegenüber mal so verändern würden, dass sie mich nicht immer schlägt, wenn ich ihr ein Kompliment mache.? Er musste grinsen. „und vielleicht haben sich deine Gefühle für Vivi ja auch verändert??“

Zorro schwieg einen Augenblick.

„Ich mag sie ja, es ist toll mit ihr zu reden und so...“

„...und verdammt hübsch ist sie auch noch“, sagte Sanji mit einem Grinsen.

„Ja, das auch. Aber reicht das denn schon aus um jemanden zu... zu lieben??“

„Man Zorro, du bist ja völlig durch den Wind wegen dieser Frau! Ok, vergleiche doch mal Nami mit Vivi. Beide sind nett und du magst sie und hübsch sind sie auch beide. Und bei welcher der beiden fühlst du mehr? Oder ist beides gleich??“, fragte Sanji und musste sich das Lachen unterdrücken weil es wirklich ein Sau dummes Beispiel war. Aber Zorro schien es nicht zu stören. Er überlegte.

„Bei Nami ist es Freundschaft und bei Vivi ist es irgendwie anders..“

„Liebst du sie Zorro??“, fragte Sanji vorsichtig.

„Ich glaube schon...“

„Dann musst du ihr das morgen sagen Zorro, sonst ist es vielleicht schon zu spät.“

„Ja werde ich... danke Sanji“, sagte Zorro und sprang vom Baum.

„Was ist los??, fragte Sanji, der hinter her gesprungen war.

„Sieh mal, da vorne kommt ein anderes Piratenschiff genau auf uns zu!“, sagte Zorro und zeigte in die Dunkelheit.

„Bist du sicher? Ich sehe nichts... doch, du hast recht, jetzt sehe ich es auch!“, sagte Sanji.

„Weck Ruffy und Lysop! Und schließ Nami und Vivi in eine Kabine ein, damit sie in Sicherheit sind!“, sagte Zorro und lief los um seine Schwerter zu holen.